

Möchtest du wirklich die Wahrheit?

geschrieben von [Zen Gardener, veröffentlicht auf bornoutsidethebox](#), übersetzt von Antares



Was wäre, wenn das Weiterverfolgen und Finden der Wahrheit dich alles kostet? Alles, was du geschätzt und für liebenswert gehalten hast?

Wir müssen manches loslassen und uns von einigem verabschieden, um etwas Neues willkommen zu heißen. Das ist nicht immer leicht. Und dann kommt die nächste Herausforderung.

Was wäre, wenn dies deine Glaubenssysteme auseinander bersten liesse? Was passiert, wenn du herausfindest, dass du wirklich nichts hast, an dem du dich festhalten könntest, bezüglich deiner wahrgenommenen Realität und deiner eigentlichen Identität?

Was soll's.

Die Frage verbleibt: Wo liegt unsere Bereitschaft, loszulassen und uns ins Unbekannte hinein zu wagen? Sind wir so sehr an diese flüchtige physische Ebene gebunden, wenn wir wissen,

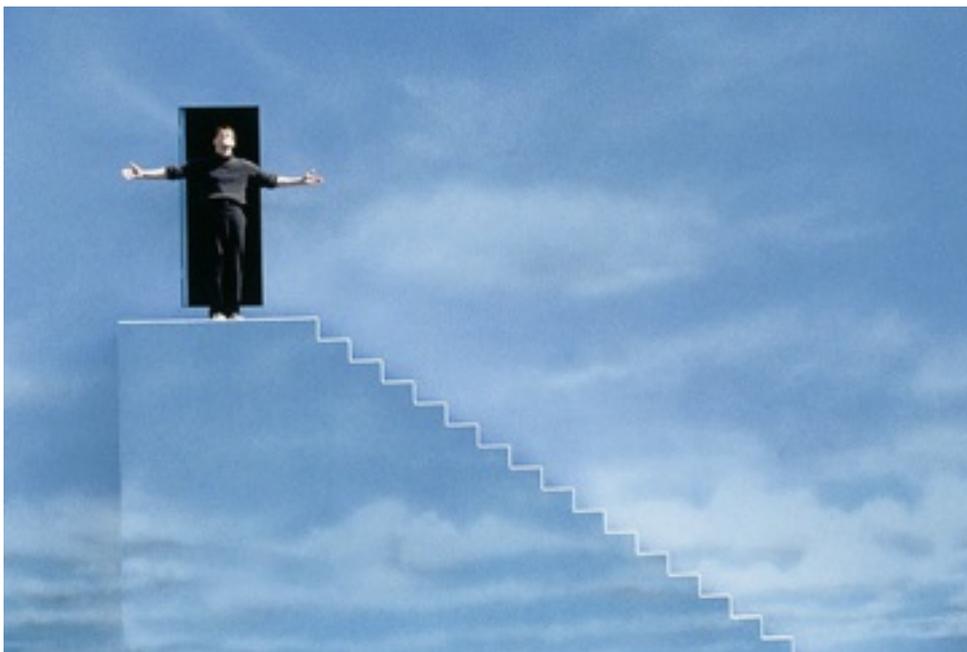
dass es so viel mehr gibt? Psychedelika und Pflanzenmedizin geben nur eine Kostprobe dieser Erfahrung der anderen Reiche preis, die vor uns verborgen gehalten wurden. Daher gibt es Nahtoderfahrungen, oder ein Kundalinierwachen oder die Gipfelerlebnisse, oder einfach nur den Ruf und die Sehnsucht unserer Seelen. Jede Generation hatte ihre eigene Chance, aufzuwachen. Andere dimensionale Realitäten hat es während der gesamten Zeitspanne gegeben, berührt von den Weisen aller Zeiten und bestätigt durch Dinge, die so alltäglich sind wie unsere Hoffnungen und Träume.

Macht nichts, es ist ganz egal, ...

Spielt irgendetwas davon eine Rolle? Nicht, wenn wir aus der materialistischen Weltanschauung heraus darauf blicken, die uns aufgezwungen wurde. Schau erneut darauf, wo „sie“ die Menschheit und die Gesellschaft hingebacht haben. Es ist eine synthetische Ablenkung weit entfernt von der Quelle der Schöpfung. Können wir wirklich irgendetwas davon Vertrauen schenken, was uns diese falschen, selbst ernannten „Autoritäten“ sagen?

Warum können wir nicht mehr länger durch so einfache, idealistische Augen blicken? Warum wurde dies der Menschheit entzogen? Überall schauen wir auf einen ganz jämmerlichen Zustand, jedoch selbst das ist zu einem grossen Teil manipulierte Illusion, dazu bestimmt, uns zu entmutigen und geringzuschätzen. Klingt das für dich zynisch? Nicht wirklich. Realismus existiert auf vielen Ebenen. Doch auch der ist nie und nimmer aussagekräftig. Ein bisschen rätselhaft vielleicht, jedoch schlicht ausserhalb des Erfassens.

Etwas so Einfaches wie das Erwachen steht jeder Generation offen, jedem Individuum. Wahrgenommene Begrenzungen sind illusorisch, ein Gefängnis des Geistes und ein Produkt des gebändigten Herzens. Wo sind die Eingeweide der Menschheit? Wird sie in den Morast der falschen Historie und dieser projizierten, eingeschränkten Geschichte der Stasiskontinuität abrutschen, wie das die heutigen falschen, machtsüchtigen Regierungen und okkulten Systeme zu verstärken versuchen? Nicht für mich.



Es ist, wie es ist.

Der selbe Test läuft für die Menschheit rund herum. Der Zyklus wiederholt sich immer und

immer wieder, bis wir von der Endlosschleife abspringen wollen. Es ist eine ‚grosse Schule‘, der Zweck dieses Vergnügungsparks, Leben genannt. Komfort und dieses falsche Sicherheitsgefühl in einem sich ständig verändernden Universum sind wie Plastikverpackungen um einen lebenden Organismus herum. Dieser wird entweder ausbrechen oder verrotten wegen der erlaubten Einhegung.

Wer sind wir individuell?

Der Joker ist *Freier Wille*. Die Macht der persönlichen Entscheidungsfindung auf allen Ebenen. Wir können dem hypnotischen Zauber in diesem Vergnügungspark verfallen oder diese tiefen inneren Impulse erwidern. Die Wahl liegt bei jedem von uns in jedem Atemzug unserer Existenz. Das Kollektiv ist nichts, worauf wir uns verlassen können, noch irgendeine, wiederum spektakuläre, äussere Erlösung oder Errettung – sei es der Trick der Religion oder einer Zillionen anderer flacher, synthetischer und sich selbst entschuldigender Glaubenssysteme, um uns aus dem Schneider der persönlichen Verantwortung zu bringen.

Spielt das irgendeine Rolle? Warum nicht einfach mit sofortiger Geborgenheit, Sicherheit und Komfort zufrieden sein? Weil es dort keine gibt! Darum. Lasst uns nicht am Steuer einschlafen. Wir haben viel mehr bei der Hand, was wir zu erkennen beginnen können. Lasst es uns wenigstens versuchen. Lasst uns nicht auf das Gas der Somatisierung hereinfliegen.

Einige Gedanken aus der gleichen Petrischale wie du. Ich weiss vollkommen: „Ich bin nicht mehr ‚Ich““. Ich wünsche dir dasselbe. Von dort aus nehmen wir unsere nächsten bewussten Schritte, und diese haben nichts damit zu tun, was uns zuvor gelehrt oder gar gedacht wurde, während wir voranschreiten. Die Ironie liegt darin, dass niemand von uns der ist, der wir vor wenigen Minuten waren. Ein weiterer Beweis dafür, dass es der programmierte Verstand ist, der sich in die Illusion verliebt, nicht unser wahres Selbst.

Wir sehen uns auf der anderen Seite.

Tatsächlich sind da auch gar keine Seiten. Das Ganze muss abgeworfen werden, wegen der Illusion, die es ist. Nimm wahrhaftig alles ausserhalb des Schwindels wahr, das ist alles, was ich sagen kann. Von unserem wahren Selbst aus. Es erwartet einfach unsere Entdeckung.

„Sei freundlich, denn jeder, den du triffst, kämpft er eine schwere Schlacht.“ – Sokrates

Macht's gut, Zen